

Z

Ein Prachtwerk über die deutsche Flotte.

• • • Weihnachtsartikel ersten Ranges! • • •

Soeben versandte ich Rundschreiben über das nachstehende, demnächst und noch rechtzeitig vor Weihnachten in meinem Verlage erscheinende Prachtwerk:

Deutsche Flottenmanöver.

Nach Aquarellen von
Willy Stöwer.

Ein Album von fünfzehn Blättern mit sechsundzwanzig Einzeldarstellungen in farbigem Kunstdruck.

Mit begleitendem Text.

In künstlerisch ausgestattetem Einbände.

Ladenpreis 16 Mark. Buchhändlerpreis bar 12 Mark. Freixemplare bar 7/6.

Mit diesem Album wird Ihnen ein hochbedeutendes Vertriebsobjekt dargeboten, welches auf dem diesjährigen Weihnachtsmarkt Epoche zu machen berufen ist. Willy Stöwer ist Ihnen als hervorragender Marinemaler hinreichend bekannt, und ich darf als besonders ins Gewicht fallende Thatsache hinzufügen, daß Seine Majestät der Kaiser die Originale der in dem Prachtwerke enthaltenen Darstellungen sich seiner Zeit hat vorlegen lassen. Seine Majestät hat nicht nur Allerhöchst Seinen lebhaften Beifall über diese wundervollen Blätter kundgegeben, sondern hat Sein hohes Interesse an ihnen auch dadurch bethätigt, daß Seine Majestät den Künstler mit weiteren Aufträgen auf dem Gebiete der Marinemalerei beehrte. Dieses Zeugnis des Allerhöchsten Herrn dürfte ein vollgültiges sein. Das Werk ist zugleich zeitgemäß, interessant und schön: ein willkommenes Geschenkwerk für alle diejenigen, die Angehörige im Flottendienst der Reichsmarine haben, für die militärischen Kreise und für die große Masse derer, die mit Begeisterung die Entwicklung unserer vaterländischen Kriegsmarine verfolgen. Das Werk wird, davon bin ich überzeugt, zu Weihnachten mühelos zu verkaufen sein; ich bitte Sie, sich diesen Vorteil zu nütze zu machen und es in jedem Falle vorzulegen, in dem Ihre Weihnachtskunden ein vornehmes Geschenkwerk begehren. Außerdem bitte ich Sie aber auch, für allgemeine Bekanntmachung durch Verbreitung des Prospektes Sorge zu tragen, den ich Ihnen in der Form des beiliegenden Probe-Exemplars unberechnet zur Verfügung stelle. Auch befindet sich ein äußerst wirksames illustriertes Plakat in Vorbereitung, das Ihnen ebenfalls unberechnet zu Diensten steht.

Im allgemeinen kann ich das Prachtwerk nur gegen bar liefern. Befreundeten Handlungen will ich jedoch für die Weihnachtszeit gern je ein Exemplar bedingungsweise überlassen, müßte mir aber in diesem Falle das Recht der Rückforderung zu Neujahr 1901 vorbehalten. Im übrigen bin ich der Ueberzeugung, daß selbst die kleinste Handlung bei einem Barbezug von 7/6 Exemplaren nichts riskiert, da sich diese Mindestpartie jedenfalls zu Weihnachten verkaufen lassen wird. Der daraus sich ergebende Gewinn beträgt 40 Mark.

Ihre Aufträge erbitte ich mir, soweit nicht schon infolge meines Rundschreibens erteilt, recht bald auf beiliegendem Bestellzettel.

Hochachtungsvoll

Braunschweig, im November 1900.

George Westermann.